

DB ETC plc

(eine nach dem Companies (Jersey) Law 1991 errichtete Aktiengesellschaft (public company with limited liability))

Secured ETC Precious Metal Linked Securities Programme

Dieser Nachtrag (der „**Nachtrag**“) zum Basisprospekt (der „**Basisprospekt**“) vom 19. Mai 2017, der einen Basisprospekt darstellt, stellt einen Nachtragsprospekt im Sinne von Artikel 87G des Financial Services and Markets Act 2000 („**FSMA**“) dar und wird im Hinblick auf das Secured ETC Precious Metal Linked Securities Programme (das „**Programm**“) erstellt, das von DB ETC plc (die „**Emittentin**“) eingeführt wurde. Im Basisprospekt definierte Begriffe haben in diesem Nachtrag dieselbe Bedeutung.

Dieser Nachtrag ist eine Ergänzung des Basisprospekts und aller anderen von der Emittentin herausgegebenen Nachträge desselben und ist in Verbindung mit diesen zu lesen.

Die Emittentin übernimmt die Verantwortung für die in diesem Nachtrag enthaltenen Informationen. Nach bestem Wissen und Gewissen der Emittentin (die sich in angemessenem Umfang davon überzeugt hat) entsprechen die in diesem Nachtrag enthaltenen Informationen den Tatsachen und lassen nichts aus, was die Richtigkeit dieser Informationen beeinträchtigen könnte.

Mit Wirkung zum Datum dieses Nachtrags wird der Basisprospekt geändert und auf die in diesem Nachtrag beschriebene Weise ergänzt. Alle im Basisprospekt enthaltenen Verweise auf den „Basisprospekt“ gelten als Bezugnahme auf den Basisprospekt in der jeweils geltenden und durch diesen Nachtrag ergänzten Fassung.

Der Zweck dieses Nachtrags besteht darin, zusätzliche Risikofaktoren aufzunehmen, um Angaben bezüglich der Ersetzung der Bestimmungsstelle im Hinblick auf die ETC-Wertpapiere und des Corporate Administrator im Hinblick auf die Emittentin zu machen.

Sofern Widersprüche zwischen (a) Angaben in diesem Nachtrag oder Angaben, die durch Verweise in diesem Nachtrag in den Basisprospekt aufgenommen wurden und (b) anderen im Basisprospekt enthaltenen oder durch Verweise darin aufgenommenen Angaben bestehen, sind die Angaben gemäß (a) oben maßgebend.

Abgesehen von den Informationen in diesem Nachtrag sind seit der Veröffentlichung des Basisprospekts (in der zum Zeitpunkt dieser Änderung gültigen Fassung) keine sonstigen bedeutsamen neuen Faktoren, wesentlichen Fehler oder Ungenauigkeiten in Bezug auf die im Basisprospekt enthaltenen Informationen aufgetreten oder festgestellt worden.

Anleger, die vor der Veröffentlichung dieses Nachtragsprospekts dem Kauf oder der Zeichnung von ETC-Wertpapieren zugestimmt haben, die ETC-Wertpapiere zum Datum dieses Nachtragsprospekts jedoch noch nicht erhalten haben, sind berechtigt, ihre Zusagen innerhalb von zwei Geschäftstagen ab dem Geschäftstag nach dem Veröffentlichungsdatum dieses Nachtrags zurückzuziehen. Dieses Recht endet daher zum Geschäftsschluss am 11. April 2018. Anleger, die ihre Zusagen zurückziehen möchten, sollten eine E-Mail an die folgende Adresse schreiben, um Einzelheiten hinsichtlich der Ausübung dieses Rechts zu erhalten: info.dbetc@dws.com.

ÄNDERUNGEN

- (a) Die in Anhang 1 dargelegten Risikofaktoren werden auf Seite 52 des Basisprospekts eingefügt. Sie enthalten Angaben zu (i) dem Rücktritt von Deutsche International Corporate Services (Ireland) Limited von ihrer Funktion als Bestimmungsstelle, sodass die Funktion der Bestimmungsstelle von Apex Fund Services (Ireland) Limited übernommen wird, und (ii) der Novation der Rechte und Pflichten von Deutsche International Corporate Services Limited als Corporate Administrator im Rahmen der Verwaltungsstellenvereinbarung mit der Emittentin mit Vistra Fund Services Limited, sodass die Funktion des Corporate Administrator von Vistra Fund Services Limited übernommen wird.
- (b) Mit Wirkung zum 28. Mai 2018 oder einem späteren Datum, das zwischen der Emittentin und der Bestimmungsstelle vereinbart werden kann, fungiert Deutsche International Corporate Services (Ireland) Limited (vorbehaltlich des Wirksamwerdens ihres Rücktritts) nicht länger als Bestimmungsstelle in Bezug auf die umlaufenden Serien von ETC-Wertpapieren und Apex Fund Services (Ireland) Limited wird zur Bestimmungsstelle in Bezug auf diese umlaufenden Serien von ETC-Wertpapieren ernannt.
- (c) Mit Wirkung zum 27. April 2018 oder einem späteren Datum, das zwischen der Emittentin und dem Corporate Administrator vereinbart werden kann, fungiert Deutsche International Corporate Services Limited (vorbehaltlich des Wirksamwerdens der Novation) nicht länger als Corporate Administrator der Emittentin und Vistra Fund Services Limited übernimmt die Funktion des Corporate Administrator für die Emittentin.

ANHANG 1

Risiken in Verbindung mit der Ersetzung der Bestimmungsstelle

Es wurde öffentlich bekannt gegeben, dass Apex Group Ltd den Geschäftsbereich Alternative Fund Services der Deutschen Bank erwerben wird, der die Aktivitäten der Bestimmungsstelle umfasst. Dies hat zur Folge, dass Deutsche International Corporate Services (Ireland) Limited de facto als Bestimmungsstelle zurücktritt und Apex Fund Services (Ireland) Limited stattdessen als Bestimmungsstelle ernannt wird.

Im Zusammenhang mit einem solchen Verkauf von Vermögenswerten wurde die Emittentin am 28. März 2018 darüber informiert, dass Deutsche International Corporate Services (Ireland) Limited beabsichtigt, mit Wirkung zum 28. Mai 2018 oder zu einem späteren Zeitpunkt, der zwischen der Emittentin und der Bestimmungsstelle vereinbart wird, der aber vor dem 18. Oktober 2018 (dem Datum, an dem der Rücktritt wirksam wird, der „Stichtag des Rücktritts“) liegen muss, von ihrer Funktion als Bestimmungsstelle zurückzutreten.

Mit Wirkung zum Stichtag des Rücktritts ist Deutsche International Corporate Services (Ireland) Limited (vorbehaltlich des Wirksamwerdens des Rücktritts) nicht länger die Bestimmungsstelle und Apex Fund Services (Ireland) Limited wird für jede umlaufende Serie von ETC-Wertpapieren als Bestimmungsstelle ernannt.

Weitere Informationen werden den Wertpapierinhabern am oder um den Stichtag des Rücktritts mitgeteilt.

Risiken in Verbindung mit der Ersetzung des Corporate Administrator

Es wurde öffentlich bekannt gegeben, dass Vistra Group die Corporate Services des Geschäftsbereichs Global Transaction Banking der Deutschen Bank erwerben wird. Dies hat zur Folge, dass Deutsche International Corporate Services Limited de facto als Corporate Administrator zurücktritt und Vistra Fund Services Limited stattdessen als Corporate Administrator ernannt wird.

Im Zusammenhang mit einem solchen Verkauf von Vermögenswerten wurde die Emittentin am 28. März 2018 darüber informiert, dass Deutsche International Corporate Services Limited beabsichtigt, mit Wirkung zum 27. April 2018 oder zu einem späteren Zeitpunkt, der zwischen der Emittentin und dem Corporate Administrator vereinbart wird, der aber vor dem 31. August 2018 (dem Datum, an dem die Novation wirksam wird, der „**Stichtag der Novation**“) liegen muss, im Rahmen der Verwaltungsstellenvereinbarung mit der Emittentin eine Novation seiner Rechte und Pflichten als Corporate Administrator mit Vistra Fund Services Limited durchzuführen.

Mit Wirkung zum Stichtag der Novation ist Deutsche International Corporate Services Limited (vorbehaltlich des Wirksamwerdens der Novation) nicht länger der Corporate Administrator der Emittentin und Vistra Fund Services Limited übernimmt die Funktion des Corporate Administrator für die Emittentin. Daraus ergeben sich auch Änderungen für die Geschäftsführungsverantwortlichen und den Company Secretary der Emittentin sowie für den Inhaber der Stammaktien der Emittentin.

Die Novation unterliegt der Zustimmung der Jersey Financial Services Commission.

Weitere Informationen werden den Wertpapierinhabern am oder um den Stichtag der Novation mitgeteilt.